

Reise-Nr. 22- 260 Busreise  
15.05.2022 bis 20.05.2022

# Erzgebirge

## mit Bahn und Bier

Die Montanregion mit Freiberg und Seiffen



### Reiseverlauf:

**1. Tag,** A. „Haustür-Transfer“ zum Abfahrtsort. Fahrt in das Erzgebirge. **2. Tag,** F/M/A. Fahrt zum nur 16 km entfernte Städtchen Glashütte, eines der bedeutendsten Zentren deutscher Uhrmacherkunst. Die Wurzeln von Glashütte Original reichen bis 1845 zurück. Bereits vor 175 Jahren sind die ersten Uhrmacher nach Glashütte in Sachsen gekommen, um Uhrenteile und Uhren in Heimarbeit und später Uhren von Weltruf herzustellen. Glashütte Original ist der legitime Erbe dieser feinen Handwerkstradition und schreibt damit die ununterbrochene Geschichte deutscher Uhrmacherkunst weiter fort. Mittagessen Grünkohl mit Kassler, Knackwurst und Kartoffeln im Hotel. Fahrt mit der Weißeritztalbahn von Kipsdorf oder Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde mit Moderation, Verkostung von 3 Freiburger Bierspezialitäten während der Fahrt inkl. Snack. **3. Tag,** F/A. Führung durch das Besucherbergwerk Zinnwald, welches seit 2019 zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge gehört. Der Untergrund in der Nähe von Zinnwald besteht aus Granit, Quarz und Granitporphyr sowie Basalt. Aufgrund der Bruchtektonik während des variszischen Gebirgsaufbaus vor etwa 300 Millionen Jahren traten vulkanisch,

magmatische Phänomene auf und in all diesen Gesteinen mit Ausnahme des Basalts bildeten sich Erzablagerungen. Die Erze sind vielfältig, aber die Zinnvorkommen waren besonders wichtig für die Wirtschaft. Daher kommt der Name Zinnwald. Hoch über dem Müglitztal thront malerisch auf einem steil abfallenden Felsen das Schloss Lauenstein. Es ist ein Kleinod sächsischer Renaissancearchitektur. Im Wappensaal des Schlosses Lauenstein erwartet Sie eine Kaffeetafel. **4. Tag,** F/A. Wenn man sich im Erzgebirge aufhält, kommt man am Kurort und Spielzeuggdorf Seiffen, Zentrum der Erzgebirgischen Handwerkskunst, nicht vorbei. Auf einer Höhe von 650 m NN warten rund 2000 Einwohner auf den jährlichen Advent-Run (ohne Corona). Wir besuchen heute das besinnliche Dorf mit seinen Werkstätten in dessen Mitte die evangelisch-lutherische Kirche steht, erstmals erwähnt 1570. Die heutige Rundkirche wurde 1776 bis 1179 nach Plänen von Christian Gotthelf als spätbarocke Kirche mit achteckigem Grundriss erbaut. **5. Tag,** F/A. Auf den Spuren des wohl bedeutendsten Orgelbauer der Barockzeit: Johann Gottfried Silbermann. Seine Bauwerke sind heute noch neben vielen weiteren Orten im mitteldeutschen Raum insbesondere in Sachsen und in vielen Dörfern des Erzgebirges anzutreffen. Im Schloss Frauenstein befindet sich das Silbermann Museum, das Sie besuchen werden. **6. Tag,** F/A. Am Rande des Erzgebirges liegt Freiberg. Die Stadt wurde 1186 gegründet und war seit Jahrhunderten ein Zentrum der Bergbauindustrie bis 1969. Ein Symbol dieser Geschichte ist die 1765 gegründete Universität, spezialisiert auf Bergbau. Der historische Stadtkern wurde unter Denkmalschutz gestellt und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbe. Bereits 1180 entstand in dem noch jungen Ort, durch Silberfunde schnell entwickelt, die romanische Basilika „unserer lieben Frau“. Aus dieser Zeit stammen die noch heute erhaltene, spätromanische Triumphkreuzgruppe um 1225 und die „Goldene Pforte“ um 1230. Nach einem Stadtbrand erfolgte 1484 der Neuaufbau des Domes St. Marien als dreischiffige, sechsjochige, spätgotische Hallenkirche. Die Neueinweihung erfolgte 1512, 1714 wurde eine Silbermann-Organ eingebaut.

**7. Tag,** F. Wunderbare Tage in Sachsen sind vorüber. Sie starten zur Rückfahrt, die mit dem „Haustür-Transfer“ endet.

### **Leistungen:**

- „Haustür-Transfer“ zum Abfahrtsort
- Fahrt in das Erzgebirge mit modernem Reisebus
- 6 x Übernachtung/Halbpension im Ahorn Waldhotel Altenberg
- Tagesausflug Glashütte, Mittagessen, Fahrt mit der Weißeritztalbahn
- Tagesausflug mit Besucherbergwerk Zinnwald, Kaffeetafel im Schloss Lauenstein
- Besuch des Spielzeugdorfes Kurortes Seiffen mit historischer Rundkirche
- Rundfahrt auf den Spuren der Silbermannorgel mit Besuch des Silbermann Museums
- Besuch der Bergbaustadt Freiberg mit Dom St. Marien
- Ausführliches Reiseprogramm je Zimmer
- Reiseleitung: **DECHANT - Kulturreisen**

### **Reisepreise pro Person:**

Im Doppelzimmer **885 €**  
Im Einzelzimmer **150 €**

### **Nicht eingeschlossen:**

- Weitere Eintritte, Trinkgelder
- Classic Zimmer plus p. P (obere Ebene) **60 €**
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Kurtaxe p. P./Nacht 2,10 €

**Teilnehmeranzahl: Mind. 18, max. 28 Personen**

## **Ahorn Hotel Altenberg** **Erzgebirge**



Glück Auf! – dieser Gruß wir aus gutem Grund im schönen Erzgebirge gepflegt. Auf einzigartige Weise umgeben weite Felder, Hügel und Wälder den Kurort Altenberg. Ideal für tolle Wanderungen, Fahrradtouren und natürlich Wintersport. Freuen Sie sich auf einen gelungenen Urlaub in einer der märchenhaftesten Regionen Deutschlands.